

Annus
Christi
1356.

Geschlecht
der Mill-
wanger.

Births-Häuser, oder Taffernen, mehr als gemeiner Stadt lieb und nutz ist, bestätigt.

In diesem 1356. Jahr war Stadt-Richter zu Steyer Herr Eberhard der Millwanger. Von dessen Adelichen, vor Zeiten im Bürgerlichen Wesen zu Steyer wohnenden Geschlecht hab ich folgendes aufgezeichnet.

Der Millwanger Wappen.



Erhard Millwanger, jetztgemeldter Stadt-Richter zu Steyer an. 1356. dessen Söhne waren Friedrich und Eberhard.

Eberhard des alten Sohn auch Stadt-Richter zu Steyer an. 1375. 76. 77. & 79. hat mit gedachten seinem Bruder Friedrichen ihre Gülten und Güther getheilet an. 1378. Thätinger und Spruchmann sind darben gewest, ihr lieber Freund Gottfünz und Schachinger. Herr Eberhard Millwanger, Pfleger und Salvogt zu Ebersperg an. 1403. hat den halben Sitz Hueb von den Herren von Volckenstorff zu Lehen getragen, und wird unter andern von Adel als ein Besizer gefunden, eines von Herrn Senbotten von Volckenstorff niedergesetzten Lehen-Gerichts an. 1404. seine Kinder waren

Wolffgang, Hannß und Margareth, Uxor Andreas Roth zu Crembsberg. Diese Geschwistrigt haben zum Spital zu Steyer das Glader-Gut gestiftet an. 1412.

Der Erbar Hannß Millwanger, zu Grub, Uxor Barbara, Wolffgangen des Asperger Tochter an. 1416. mit der er vermuthlich den Sitz Grub bey Hall erhenrathet, weisen denselben vorher einer diß Namens, Conrad von Asperg, besessen, und zum ersten von Kloster Crembsmünster zu Lehen empfangen an. 1328.

Wilhelm Millwanger, Pfleger zu Wildenstein im Nschland, Uxor, Agnes Premserin an. 1419.

Der Edel und Best Veit Millwanger, zu Neidelhärting an. 1454. Gerhab seines Enenckel Leonharden Jörgers an. 1463. Peter, dessen Söhne, Stephan, Georg und Hieronymus an. 1451. Hieronymus hat neben andern Desterreichischen Landleuten die Ungerische Bündnuß unterschrieben an. 1487. sein Schwieger war, Siguna des Edlen, Gedrgen Juden zu Hof-Kirchen Wittib an. 1501.

N. Mill